Studien zum Zivilrecht 50

Maria Kaufhold

Hypothetische Kausalität und Kontrafakten

Eine interdisziplinäre Analyse zur Beachtlichkeit von Reserveursachen im zivilen Schadensrecht

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Studien zum Zivilrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb, Universität Köln
Prof. Dr. Christian Berger, Universität Leipzig
Prof. Dr. Florian Faust, Bucerius Law School, Hamburg

Band 50

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Maria Kaufhold

Hypothetische Kausalität und Kontrafakten

Eine interdisziplinäre Analyse zur Beachtlichkeit von Reserveursachen im zivilen Schadensrecht

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science, Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University of Konstanz.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 2021

1. Auflage 2022

© Maria Kaufhold

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8773-9
ISBN (ePDF): 978-3-7489-3340-3

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748933403

Onlineversion
Nomos eLibrary

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2018 als Dissertation am Fachbereich Rechtswissenschaften der Uni Konstanz angenommen. Die Verteidigung fand am 27. April 2021 statt.

Einen solchen Text fertigzustellen ist nicht möglich ohne ein funktionierendes Netzwerk an fachlicher und privater Unterstützung; daher möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei den Menschen, die mich während der Promotionszeit unterstützt haben, bedanken.

Für die eingeräumten Freiheiten, die ich bei der Themenwahl und der Erstellung der Arbeit hatte, danke ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Matthias Armgardt ebenso, wie für hilfreiche Denkanstöße . Meinem Zweitbetreuer Herrn Prof. Dr. Andreas Popp danke ich für das Interesse am Thema der Arbeit und die rasche Erstellung des Zweitgutachtens.

Meinen Eltern danke ich für die zeitintensive Unterstützung in den zahlreichen Korrekturschleifen, die während der Anfertigung des Textes anfielen..

Meinem Mann und meiner Freundin Charlotte Hilliger danke ich von Herzen für die vielen ermunternden Worte und offenen Ohren, die während der Erstellung einer solchen Arbeit so große Bedeutung haben.

Dem Cusanuswerk danke ich für das Promotionsstipendium, das sich sowohl durch finanzielle als auch durch thematische Förderung auszeichnet und mir so während der Arbeit an dem Thema eine wertvolle Hilfe war.

Dem BW-Konsortium danke ich für die Übernahme der Kosten für die Open-Access-Veröffentlichung.

Den Herausgebern Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb, Prof. Dr. Christian Berger und Prof. Dr. Florian Faust danke ich für die Aufnahme in die Reihe. Dr. Marco Ganzhorn danke ich für die freundliche Unterstützung im Rahmen der Veröffentlichung der Arbeit.

Konstanz, November 2022 Maria Kaufhold

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 11

1. Einleitung 13

1.1. Grundlagen des Counterfactual Thinking in der psychologischen Forschung 14

1.2. Grundlagen des interdisziplinären Arbeitens 16

1.3. Gang der Arbeit 21

2. Hypothetische Kausalität im deutschen Zivilrecht 23

2.1. Die Rechtsprechung 26

2.2. Die Literatur 33

2.2.1. Die Frage nach der Kausalität 33

2.2.2. Grundsätzliche Berücksichtigung von Reserveursachen 35

2.2.3. Grundsätzliche Unbeachtlichkeit von Reserveursachen 44

2.2.4. Berücksichtigung abhängig vom Verschulden des Ersttäters 49

2.2.5. Lösung nach den Regeln der Vorteilsausgleichung 54

2.2.6. Einzellösungen 58

2.2.7. Differenzierung nach Objektschäden und Folgeschäden 63

2.2.8. Weitgehend unstreitige Lösung bei Anlageschäden und Fällen mit hypothetischer Beteiligung Dritter 70

2.3. Fazit 74

3. Der Kausalbegriff 78

3.1. Der Kausalitätsbegriff der Rechtswissenschaft 79

3.1.1. Der juristische Kausalitätsbegriff 80

3.1.2. Der allgemeingültige Kausalbegriff und die Zurechnung 82

3.1.3. Zwischenfazit 87

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

3.2. Vergleichbarkeit mit der Philosophie, den Geschichts- und Politikwissenschaften 88
3.3. Zwischenfazit 92
3.4. Lösungsmöglichkeiten für die Bejahung des Kausalurteils in Fällen mit hypothetischen Kausalverläufen 93
3.4.1. David Lewis' kontrafaktische Kausalitätstheorie 93
3.4.2. Matthias Armgardts Theorie der „Normative Ideal Worlds" 101
3.4.3. Judea Pearls Modellierungsansatz und die Anpassung an den juristischen Gebrauch durch Giovanni Sartor et al. 105
3.4.4. Zulassung von Ausnahmetatbeständen zur conditio-Formel 111
3.5. Fazit 112

4. Aktuelle Verwendung von Counterfactuals in der Rechtswissenschaft 114

5. Counterfactuals in der Philosophie und ihre Anwendung im zivilen Schadensrecht 118
5.1. David Lewis' Wahrheitswertkriterien für kontrafaktische Konditionale 119
5.1.1. Die Wahrheitswertanalyse 119
5.1.2. Zwischenfazit 127
5.2. Übertragung von Lewis' Modell auf das deutsche Zivilrecht 130
5.2.1. Umformulierung der Kriterien für die Anwendung im Zivilrecht 130
5.2.2. Anlageschäden 134
5.2.2.1. Der Behandlungsfehler 135
5.2.2.2. Die Sprengarbeiten 141
5.2.2.3. Zwischenfazit 145
5.2.3. Hypothetische Verantwortlichkeit eines Dritten 146
5.2.3.1. Der Schweinestall 147
5.2.3.2. Die Schiffsschleuse 150
5.2.3.3. Zwischenfazit 154
5.2.4. Verbleibende Fälle 155
5.2.4.1. Der Garagenbrand 155
5.2.4.2. Die Grundstücksarbeiten 158

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

5.2.4.3. Zwischenfazit 161
5.3. Fazit 162

6. Counterfactuals in den Geschichts- und Politikwissenschaften und ihre Anwendung im zivilen Schadensrecht 165

6.1. Kontrafaktische Geschichte 166
6.1.1. Grundlagen kontrafaktischer Geschichte 166
6.1.2. Kriterien für wissenschaftliche Counterfactuals 173
6.1.2.1. Die Kriterien von Tetlock und Belkin 174
6.1.2.2. Weitere Kriterien 182
6.1.3. Zwischenfazit 185
6.2. Übertragung der Kriterien in das deutsche Zivilrecht 186
6.2.1. Umformulierung der Kriterien für die Anwendung im Zivilrecht 187
6.2.2. Anlageschäden 193
6.2.2.1. Der Behandlungsfehler 193
6.2.2.2. Die Sprengarbeiten 197
6.2.3. Hypothetische Verantwortlichkeit eines Dritten 201
6.2.3.1. Der Schweinestall 201
6.2.3.2. Die Schiffsschleuse 203
6.2.3.3. Zwischenfazit 206
6.2.4. Verbleibende Fälle 206
6.2.4.1. Der Garagenbrand 207
6.2.4.2. Die Grundstücksarbeiten 209
6.2.4.3. Zwischenfazit 211
6.3. Fazit 211
6.3.1. Fazit zur Anwendung der Plausibilitätskriterien im Zivilrecht 211
6.3.2. Korrektur der gefundenen Ergebnisse 213
6.3.3. Gegenüberstellung der Ergebnisse der philosophischen und historischen Bewertungskriterien 216

7. Eine Theorie der grundsätzlichen Beachtlichkeit von Reserveursachen als Lösungsvorschlag 219

7.1. Begründung des Lösungsvorschlags 219

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

7.2. Korrektur und Konkretisierung des Lösungsansatzes „Grundsätzliche Beachtlichkeit von Reserveursachen“ 224
7.2.1. Drittbeteiligungsfälle 224
7.2.2. Zu berücksichtigender Zeitraum 225
7.3. Anwendung der Lösung auf die untersuchten Fallbeispiele 227

8. Schluss 232

Literaturverzeichnis 233

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Abkürzungsverzeichnis

a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
Abdr.	Abdruck
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
Aufl.	Auflage
BB	Band
Bd.	Betriebsberater
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
bzw.	beziehungsweise
csqn	conditio-sine-qua-non
DAR	Deutsches Autorecht
et al.	et alia
etc.	et cetera
ff	fortfolgende
Freiburg i. Br.	Freiburg im Breisgau
FS	Festschrift
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
JA	Juristische Arbeitsblätter
JR	Juristische Rundschau
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KJ	Kritische Justiz
Mass.	Massachusetts
NIW	Normative Ideal World
NJW	Neue juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtssprechungs-Report
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
o. Ä.	oder Ähnliches
OGHBrZ	Oberster Gerichtshof der Britischen Zone
probl.	problematisch
Red.	Redakteur
repr.	reprinted
RG	Reichsgericht

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RW	Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung
S.	Seite [im Zusammenhang mit einer Literaturangabe]
S.	Satz [im Zusammenhang mit einer Gesetzesnorm]
u. a.	und andere
Urt.	Urteil
v.	vom
VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
vol.	volume
w	Welt
z. B.	zum Beispiel
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZVglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft

https://doi.org/10.5771/9783748933403-1, am 10.09.2024, 01:54:13
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb